

Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V.

Auktionsplan

Eliteauktion für Jährlingsböcke der Rassen Schwarzköpfiges Fleischschaf und Suffolkschaf am 18./19. März 2022 in Laasdorf

1. Ort	Zucht- und Vermarktungszentrum LTR, Dorfring 33, 07646 Laasdorf Registriernummer VVVO für Laasdorf 160740490038
2. Termin	18./19. März 2022 Anlieferung ist bereits am Vorabend 17.03.2022 möglich und gewünscht, aber grundsätzlich nur nach Absprache und rechtzeitiger Anmeldung.
3. Veranstalter	Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V. (LVT), Stotternheimer Str. 19, 99085 Erfurt, Tel: 0361-7498070, Fax: 0361 - 74980718, E-Mail: lv@thueringer-schafzucht.de www.thueringer-schafzucht.de
4. Schurtermin	15.09.2021 bis 15.10.2021
5. Meldetermin	Der Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V. richtet den Katalog für verbandsübergreifende Auktionen in OVICAP zum 01.12.2021 ein. Die an OVICAP beteiligten Verbände stellen ihre Tiere selbst ein. Zum 10.02.2022 werden die Katalogdaten zur Erstellung der Druckvorlage abgerufen. Meldeschluss ist der 07.02.2022. Mit der Anmeldung melden die Beschickerverbände die HIT-Betriebsnummern ihrer Teilnehmer ebenfalls bis zum 07.02.2022 an den Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V.
6. Katalog	Druckanzahl: 200 Verteilung: jeder Beschicker, jeweils 5 pro Teilnehmerverband, Rest zum Versand auf Bestellung (Bestelladresse: Geschäftsstelle LVT). Je Katalog 3€ + 1,60 € Porto bzw. zum Verkauf am Prämierungs-/Auktionstag). Das Tierverzeichnis (pdf-Datei) wird Mitte Februar 2022 auf www.thueringer-schafzucht.de online gestellt.
7. Körung	Ist bereits vorher in den Landesverbänden erfolgt. Die Zuchtbescheinigungen aller aufgetriebenen Böcke werden durch die Verbände an die Käufer gesandt. Die Zuchtbescheinigungen dürfen den Käufern nicht berechnet werden.
8. Auftriebsalter Auftriebskontingent	01. September 2020 - 30. April 2021 Die Landesschafzuchtverbände werden gebeten, bis zum 01.11.2021 ihre jeweiligen Herdbuchmutterbestandteile per 01.01.2021 an den LVT zu melden. Die daraus errechneten Kontingente werden den Verbänden mitgeteilt. pro 100 SUF-Mutterschafe = 1 Bock pro 150 SKF-Mutterschafe = 1 Bock Bei beiden Rassen wird das errechnete Kontingent jeweils auf die nächste durch 3-teilbare Zahl erhöht, so dass jeweils Kontingente mit 3 / 6 / 9 ... Tieren entstehen. Pro eingetragenen Zuchtbetrieb können max. 5 Tiere aufgetrieben werden.

	<p>Anzahl Reserveböcke: je angefangene 3 Böcke jeweils 1 Reservebock. Der ausrichtende Verband erhält ein zusätzliches Kontingent von je 3 Böcken je Rasse.</p> <p>Es sollten maximal 60 SKF und maximal 40 SUF aufgetrieben werden. Wenn weniger als 60 / 40 Böcke gemeldet sind können Reserveböcke zugelassen werden.</p>
9. Anforderungen für Schwarzkopf und Suffolk	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestgewicht bei Auftrieb 100 kg - Äußere Erscheinung und Bemuskelung Mindestnote 7, Wolle Mindestnote 6 - Jeder Jungbock wurde auf Station oder im Feld geprüft und weist eine Eigenleistung tägliche Zunahme von mindestens 350 Gramm auf. - Jeder Jungbock hat eine US-EMF oder über den Bockvater eine HGS. - Jeder Jungbock hat einen Zuchtwert Fleisch. - Jede Bockmutter ist bewertet hinsichtlich Wolle, Bemuskelung und Äußerer Erscheinung (W/B/E).
10. sonstige Forderungen	<p>Es dürfen nur Böcke der Genotypklasse G1, ARR/ARR, oder ARR/ARR* aufgetrieben werden, das Ergebnis wird im Katalog veröffentlicht.</p> <p>Für die Rasse Suffolk kann eine Genotypisierung auf SLS durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden im Katalog und auf der Zuchtbescheinigung ausgewiesen. Festgestellte Merkmalsträger (NS) dürfen nicht aufgetrieben werden.</p> <p>Von allen aufgetriebenen Böcken muss eine Mikrosatellitenanalyse durchgeführt werden und in Ovicap ersichtlich sein. Die Tiere werden mit einem „^“ im Namensfeld gekennzeichnet, z.B. „^ Barni“.</p> <p>Böcke dürfen vorher nicht im Deckeinsatz gewesen sein. Bei Verstößen wird der Züchter für ein Jahr von der Elitebeschickung ausgeschlossen.</p>
11. Reihenfolge im Katalog	Zuerst Suffolk, dann Schwarzkopf, jeweils mit dem jüngsten Bock beginnend.
12. Prämierung Die Klassen sollten Altersmäßig nicht weit auseinandergehen	<p>Klasseneinteilung erfolgt nach Auftrieb (6-8 Böcke je Klasse)</p> <p>Die Preisrichter können Böcke mit gravierenden Mängeln von der Prämierung ausschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rangierung der einzelnen Klassen - Sieger und Reservesieger der älteren und der jüngeren Klassen aus den Ia Böcken der einzelnen Klassen - Ein Wollsieger je Rasse - Bocknachzuchtsammlung „3 Söhne eines Vaters“, - Züchtersammlung „3 Böcke eines Züchters“ <p>Jeder Züchter kann nur an einer Sammlungskonkurrenz teilnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - WDL-Siegerbock und Reservesiegerbock aus allen Tieren einer Rasse
13. Reihenfolge Auktion	<p>Suffolk vor Schwarzkopf</p> <p>Zunächst gerade Katalognummern durch den ganzen Katalog, alle Ia-Böcke (auch die mit ungeraden Katalognummern) werden eingereiht, anschließend die ungeraden Katalognummern durch den ganzen Katalog.</p>

14. Preisrichter	Schwarzkopfböcke: Hans Trinkl, Burkhard Schmücker Suffolkböcke: Klaus Michels, Oliver Stey Die Preisrichter erhalten eine Kostenpauschale von 100,-€ zzgl. eine Übernachtung.
15. Berichterstatter	Schwarzkopfböcke: Dr. Christian Mendel Suffolkböcke: Hanno Franke
Schreiber	Berichterstatter; nur Preisrichter und Berichterstatter zur Prämierung im Ring!
16. Zeitfolge	Do., 17.03.2022: Auftrieb nach Anmeldung/Absprache ab ca. 17:30 bis 20:00 Uhr möglich Ansprechpartner: Geschäftsstelle LVT. Tel: 0361-7498070, E-Mail: lv@thueringer-schafzucht.de Wiegen, Ultraschallmessung sowie Vergabe der Katalognummern Fr., 18.03.2022 8:00 Uhr bis 10.00 Uhr Auftrieb, Wiegen, US-Messung und Vergabe der Katalognummern ab 10.30 Uhr Prämierung ab 19.00 Uhr Züchterabend mit Berichterstattung Sa., 19.03.2022: 9.30 Uhr Vorstellung der Ia-Böcke und Wollsieger sowie der WDL-Siegertiere 10.00 Uhr Beginn der Auktion
17. Auktion	Auktionator: Arno Rudolph, Christoph Behling <ul style="list-style-type: none"> - Mindestzuschlagspreis: 650,00 + 50,00 € (1. Gebot 700,00 €) - Preisverhandlungen mit dem Auktionator sind während der Versteigerung untersagt. - Höhere Mindestpreise für besonders wertvolle Böcke können durch den Züchter bis eine halbe Stunde vor Auktionsbeginn dem Auktionator mitgeteilt werden (pro Züchter max. ein Bock). Der festgelegte Mindestpreis wird vom Auktionator als Kaufauftrag bekannt gegeben. <p>Erreicht der Bock das höhere Mindestgebot nicht, wird dem Züchter sowohl die Kauf- als auch die Verkaufsprovision auf diesen Betrag in Rechnung gestellt. Hybridauktion wird durch TH geprüft</p>
18. Auktions- abrechnung	Die Abrechnung erfolgt über den Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V. Er wickelt die Abrechnung für alle Tiere entsprechend seiner geltenden Versteigerungsbedingungen, wie sie im Katalog veröffentlicht sind, ab. Dafür wird eine Inkassoprovision in Höhe von 5 % der Zuschlagpreise berechnet. Die Böcke können am Verkaufstag bar bezahlt oder im Lastschrift- oder Rechnungsverfahren erworben werden.
19. Übergabe der verkauften Tiere und Abtrieb	Abtriebskontrolle durch Veranstalter. Verkaufte Böcke können nach der Bezahlung durch den Käufer -unter Vorlage des Abtriebscheins und des Begleitpapiere die Halle verlassen. Nicht verkaufte Böcke dürfen die Halle nur verlassen, wenn durch das Abrechnungsbüro das Begleitdokument ausgestellt wurde und vorgezeigt wird.
20. Züchterabend	Ort: JEMBO Park Jena

	Der Züchterabend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen; Essen und Getränke zahlt jeder Teilnehmer selbst. Danach erfolgen die Berichterstattung und die Auszeichnung der erfolgreichsten Züchter.
21. Übernachtung	<p>JEMBO Park Jena (Züchterabend) Rudolstädter Straße 93 D- 07745 Jena – Göschwitz info@jembo.de www.jembo.de Tel.: 03641 / 6850 Fax: 03641 / 685299 Zimmerbestellung bis 18.02.2022 unter dem Stichwort „9364 - ELITE“</p> <p>BEST WESTERN Hotel Jena**** Rudolstädter Straße 82 D - 07745 Jena - Göschwitz Tel. +49 3641 661023 Fax: +49 3641 661629 gottschald@hotel-jena.bestwestern.de www.bestwesternjena.de Zimmerbestellung bis 18.02.2022 unter dem Stichwort „ELITE“</p> <p>Zimmerbestellung und Abrechnung erfolgt durch die Züchter/Teilnehmer direkt.</p>
22. Berichte/Anzeige in der „Schafzucht“	Ankündigung: über LVT - keine Anzeige, Ablaufplan im Rahmen des Berichtes; Auswertung/Nachbericht über LVT
23. Veterinärbedingungen	<p>Werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Veterinäratteste müssen rechtzeitig vor dem Auktionstermin dem zuständigen Veterinäramt Zweckverband Veterinär- & Lebensmittel Überwachungsamt Kirchweg 18, 07646 Stadtroda Telefon 036428 5409-840, Fax 036428 13391, info@zvl.thueringen.de und dem Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V. Stotternheimer Str. 19, 99085 Erfurt, Fax: 0361-74980718, E-Mail: lv@thueringer-schafzucht.de übermittelt werden.</p> <p>Jeder Züchter gibt bei der Anmeldung der Böcke bekannt, ob er sie vorab auf Brucella Ovis untersuchen lassen hat, damit ein direkter Verkauf in andere EU-Länder möglich ist. Zur Verladung am Auktionstag sind dann ein entsprechendes Vorlaufattest, der Befund der Genotypisierung und eine Tierhaltererklärung mitzubringen. Nur dann kann ein entsprechendes EU-Attest am Auktionstag ausgefüllt werden.</p> <p>Böcke aus BT-Restriktionsgebieten müssen einen gültigen BT-Impfstatus besitzen.</p>
24. Einstreu/Futter	Einstreu, Heu und Wasser stehen zur Verfügung. Kraftfutter und Eimer müssen mitgebracht werden.
25. Kosten	Die Kosten für Hallenmiete, Aufbau, Abbau, Reinigung, Auktionator, Richter, Preise, Katalog, Veterinär, Helfer, etc. werden entsprechend der gemeldeten Böcke auf die beteiligten Verbände umgelegt. Die Abrechnung erfolgt durch den LVT.
26. Preise	<p>- jeder Beschicker erhält eine Stallplakette; - jedes 1a-Tier erhält eine entsprechende Kopfschleife</p>

	<ul style="list-style-type: none">- 1 b und 1 c Tiere werden mit ausgezeichnet- jedes Siegertier (ältere und jüngere Klassen), Wollsieger sowie jede Siegersammlung erhalten eine entsprechende Schärpe- Reservesiegertiere sowie Reservesiegersammlungen erhalten eine entsprechende Kopfschleife- dazu VDL-Medaillen/Preismünzen (werden vom LVT angefordert)
--	--